

# FACE-SHOOTING GEWONNEN!

PASCALE BREM: NOCH BLAUERE AUGEN GEHT NICHT

TEXT: MARIA OCHSNER, FOTOS: MIRCO REDERLECHNER

■ In diesem Monat hat Pascale Brem (Jahrgang 1973) das Shooting gewonnen. Als erfolgreiche klassische Musikerin ist sie oft genug klassisch gestylt. Unser kleines Umstyling, so finden wir, kommt ihr richtig gut.

## Nicht ganz so einfach

Blaue Augen sind nicht ganz einfach zu schminken. Viele nehmen dazu die falsche Farbe. Blaue Augen sollten nicht mit blauem Lidschatten, blauem Lidstrich oder, noch schlimmer, mit blauer Wimperntusche geschminkt werden. Pascale hat besonders grosse blaue Augen. Bei ihr wählten wir zuerst einen fliedrigen Lidschattenton, welcher ihre Augenfarbe optimal unterstützt. Damit das Ganze aber nicht zu farbig wirkt, eignet sich ein grauer Lidschattenton perfekt dazu. Mit der zweiten, dunkleren, Lidschattenfarbe wird das Auge im hinteren Bereich leicht einschattiert, was mehr Tiefe verleiht. Der Lidstrich wird in einem Violettgrau direkt am Wimpernansatz nachgezogen. Bei grossen Augen kann der untere Lidstrich ziemlich weit nach vorne gezogen werden ohne dass das Auge kleiner wirkt. Bei Schlupflidern direkt unter den Brauen einen hellen Lidschatten auftragen, so wird das Auge optisch nach oben gezogen.

Bei schmalen Lippen sollte eine nicht zu dunkle Lippenstiftfarbe gewählt werden, denn helle und glänzende Lippen erscheinen dadurch grösser. Die schmale Kieferpartie von Pascale wird mit etwas hellerer Grundierung aufgehellt, wodurch sie etwas voller wirkt. Wichtig: unbedingt darauf achten, dass keine



Vorher...



...nachher!

Make-up-Ränder am Hals sichtbar sind. Bei gelocktem Naturhaar, welches bei regnerischen Tagen sich gerne etwas zurück kraust, am besten mit einem grossen Lockenstab die

Locken wieder in Schwung bringen – nicht ausbürsten sondern nur etwas schütteln. Haarspray mit Feuchtigkeitsschutz lässt auch bei nassen Tagen die Locken schön wellen.

## IN EIGENER SACHE

Es gibt Leserinnen und Leser, die keinen merklichen Unterschied vom Vorher- zum Nachherbild feststellen können. Das mag auf den ersten Blick sein, denn wir wollen unsere Gewinnerinnen nicht mit einem möglichst unvoreilhaftem Vorher-Bild blossstellen, nur um damit einen Wow-Effekt erzielen zu können. Deshalb wird die Gewinnerin vor dem Styling von unserem Fotografen fotografiert. Dies ist das Vorher-Bild, das Sie auf dieser Seite sehen. Auch ist es nicht das Ziel, bei jedem Shooting das Modell bis zur Unkenntlichkeit zu stylen, denn alle Tipps, welche Maria zum Besten gibt, sollen für jede Frau umsetzbar sein.

**SO KÖNNEN SIE GEWINNEN** Bei unserem Shooting-Wettbewerb in Zusammenarbeit mit easypictures.ch «Das Fotostudio im Züri-Oberland» und der Visagistenschule «Face Design» aus Wetzikon können Sie jeden Monat ein Face-Shooting gewinnen. Der Wert des Gewinns beläuft sich auf rund 300 Franken. Senden Sie bis spätestens 14. April eine Mail mit dem Vermerk «Shooting» an [redaktion@zeitraffer-magazin.ch](mailto:redaktion@zeitraffer-magazin.ch). Wir benötigen eine Porträt-Fotografie, Ihr Alter und Ihren Namen mit Telefonnummer. Wenn Sie gewonnen haben setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Sie werden dann geschminkt, frisiert, fotografiert und erhalten alle Bilder des Shootings auf CD. Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein und die «Zeitraffer»-Redaktion wie auch easypictures.ch können die Bilder frei nutzen. Falls Sie nicht gewinnen, können Sie einen Monat später ungeniert wieder mitmachen – vielleicht werden Sie dann von unserer Glücksfee ausgelost.